

THEMA

Haus der Pflege

Auf den Stockwerken werden in den einzelnen Nischen die verschiedenen Jahreszeiten farblich und gestalterisch umgesetzt. Nebst der Wohnlichkeit geht es um die räumliche und infrastrukturelle Verbesserung der Arbeitsabläufe. Das Stationszimmer wird auf zwei Stockwerken in die Mitte der Pflegeabteilung verlegt. Der Ausguss wird auf beiden Stockwerken ins heutige Pflegebad verschoben, da das Bedürfnis zum Baden kaum mehr vorhanden ist. Wir gehen davon aus, dass im Regenbogenhaus die Pflegebedürftigkeit weiter zunehmen wird und immer weniger Bewohnende selbständig in den Speisesaal im Erdgeschoss gehen.



Visualisierung Essbereich Frühling

ARCHITEKTUR & AUSFÜHRUNG

la Architekten, Unterseen

INNENARCHITEKTUR

**beck
konzept**
Räume in Form bringen

WARUM

Das Regenbogenhaus wurde im Jahr 1997 fertiggestellt und hat folglich 26 intensive Betriebsjahre hinter sich. Böden, Wände und Decken brauchen unbedingt eine Auffrischung und auch die Möblierung muss ersetzt werden.

Das Vorhaben zur Steigerung der Wohnlichkeit wurde bereits letztes Jahr budgetiert und zusammen mit einer Arbeitsgruppe wurden die Bedürfnisse erhoben.

MATERIALIEN

- Möblierung: Brunner Möbel, Crona, Nate
- Bodenbeläge: Teppich (Eigenschaft: pos. Raumakutik, Wohnlichkeit, Sturzprofilaxe)
- Leuchten: Secto Design
- Pflanzen in Gefässen
- Vorhänge: Création Baumann